

OFFENE ATELIERS
UND GALERIEN
IN GELSENKIRCHEN-
ÜCKENDORF

30.11./1.12.2024



ÖFFNUNGSZEITEN

SAMSTAG, 30.11.:

15 bis 20 Uhr

14 Uhr: Auftakt, Domizil des BGK,
Bergmannstraße 53

SONNTAG, 1.12.:

14 bis 18 Uhr

Liebe Besucher:innen!

Alle Jahre wieder präsentieren am ersten Adventswochenende in Ückendorf zahlreiche Ateliers und Galerien ihre Werke und locken mit vielen interessanten Veranstaltungen.

Zum Auftakt eröffnet Oberbürgermeisterin Karin Welge im Domizil des Bundes Gelsenkirchener Künstler das „Licht an“-Wochenende, gefolgt von elektronischen Soundimprovisationen des Künstlers „tomczyk“.

Daran anschließend sind die Locations rund um das Domizil und an allen weiteren Orten bereit für Ihren Besuch. Sie sind im Programmheft so aufgelistet, dass sie in dieser Reihenfolge zu Fuß oder per Rad besucht werden können. Vor der Karte am Ende des Hefts finden Sie eine Programmübersicht der jeweiligen Veranstaltungen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Akteur:innen und Unterstützer:innen, die mit ihrem Einsatz die Veranstaltung möglich machen!

Ihr Organisationsteam

Kirsten Lipka, Bettina Steinacker, Gabi Tautorat



Merken Sie sich auch schon den nächsten Termin: „Tür auf“ findet am **26. und 27. April 2025** auf der Galeriemeile Gelsenkirchen statt.

01 NACH UNS DIE ZUKUNFT

**Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. (BGK),
Galerie Domizil
Bergmannstraße 53**

© Bettina Steinacker



Der Künstlerbund hat die große Unbekannte zu Gast. Was folgt auf uns? Die Zukunft, soviel ist klar. Diese ist ein nebulöses Konstrukt, das sich nicht so recht fassen lässt, die große Unbekannte. Auch klar ist, dass die Zukunft nur in unseren Köpfen stattfindet. Eine Projektion von Vorstellungen, Wünschen und Träumen, Ängsten und Befürchtungen, die wir aus unseren Emotionen und Beobachtungen in der Gegenwart erschaffen. Elf Mitglieder des Bundes Gelsenkirchener Künstler (BGK) machen in ihrer

diesjährigen Winterausstellung „Nach uns die Zukunft“ diese suggestive Kraft sichtbar. Sie zeichnen, malen, modellieren und entwerfen Zukunftsbilder.

Samstag, 14 Uhr:

Auftakt mit Grußwort der Gelsenkirchener Oberbürgermeisterin Karin Welge und „tomczyk“, elektronische Soundimprovisationen



**Bund
Gelsenkirchener
Künstler**

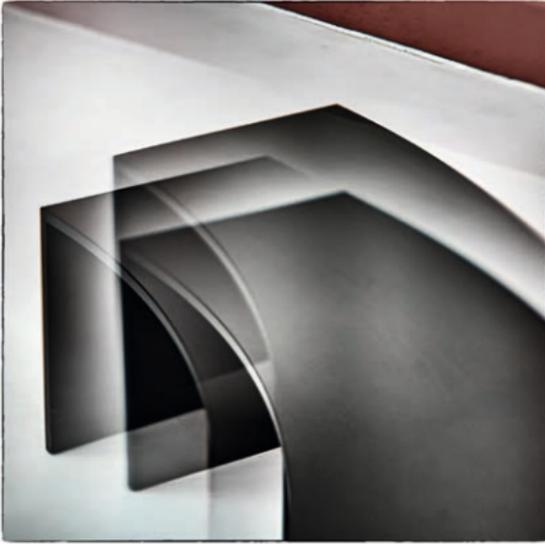
Vor 74 Jahren wurde der Bund Gelsenkirchener Künstler gegründet und hat eine künstlerisch und kuratorisch turbulente Vergangenheit hinter sich. In der Galerie Domizil des BGK finden übers Jahr sechs bis acht Kunstausstellungen statt. Malerei verschiedener Genres, Fotografie, Skulpturen und Installationen sind in den Expositionen vertreten. Der BGK ist Mitgründer der Galeriemeile Gelsenkirchen. Öffnungszeiten: samstags 14 bis 17 Uhr.

→ www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de

02a NEUE BILDER

KAROGRAPHIE – K. Roland Berger
Bergmannstraße 32

© K. Roland Berger



„Neue Spielzeuge“ ermöglichen neue interessante Ansichten! Die Ausstellung zeigt erste Ergebnisse!

Sonntag, 18 Uhr:
Zum Kehraus von Licht an: musikalische Einstimmung auf den Advent.

02b BLAUANSICHTEN

Hartmut Stolp zu Gast bei Eurasia e. V.
Bergmannstraße 32

Eine Verbindung schaffen zwischen Foto und ‚Grafie‘. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden mehrere Aufnahmen des gleichen Motivs digital neu angeordnet. Diese Technik führt zur Auflösung klarer Strukturen und blau dominierten Farbverfremdungen, die den gezeigten Bildern ihren eigenen Charme verleihen.



© Hartmut Stolp

3 EINBLICKE

Ateliergemeinschaft in der alten Brotfabrik Ückendorfer Straße 18, Hof



© Gordana Djukic

Vier Künstlerinnen geben Einblicke in ihre Arbeiten.

Dragana Koslowskis Werke sind von der Zerbrechlichkeit unserer Umwelt inspiriert. Die Kombination von Recyclingmaterialien und künstlerischer Technik lädt dazu ein, über den Zustand unserer Umwelt und mögliche Wege zu einem nachhaltigeren Leben nachzudenken.

Maria Meza stellt ihre spirituelle Sichtweise auf das menschliche Sein dar. Ihre einfühlsame Darstellung des menschlichen – weiblichen – Körpers jenseits aller Schönheitsideale führt zur Selbstakzeptanz und zum Erkennen der göttlichen Urweiblichkeit in der eigenen Person.

In ihren Kreisscheiben reduziert Gordana Djukic die Zusammenhänge zwischen Weltall und Erde auf wenige, teils plastische Strukturen. Die weitgehend monochrome Darstellung ihrer Eindrücke zeigt ein tiefes Verständnis für die Welt, die sie umgibt.

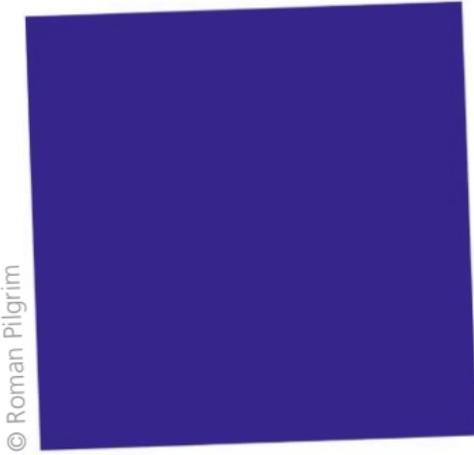
Der naturalistischen Malerei hat sich Petra Pelkowski verschrieben. In der engen Verbundenheit mit der Natur findet sie ihre Inspiration. Mit Pastellkreiden entstehen Landschaften und Darstellungen von Tieren und Pflanzen.

→ Instagram: [ateliergemeinschaft_brotfabrik](https://www.instagram.com/ateliergemeinschaft_brotfabrik)

04 Preview „CHANGING MEMORIES“

Atelier Pilgrim – Roman Pilgrim

Ückendorfer Straße 18 (Alte Brotfabrik/Hof)



© Roman Pilgrim

Am 25. Januar 2025 präsentiert Roman Pilgrim seine neue Ausstellung „Changing Memories“ im Kunstraum Norten. Dort zeigt er zum ersten Mal auch Werke, die um virtuelle Ebenen erweitert sind. Bei „Licht an“ gibt es eine exklusive Preview zur Ausstellung. Zudem lädt der Künstler zum Gespräch über persönliche Erinnerungen ein. Wer mehr über seinen Arbeitsprozess erfahren möchte, erhält in seinem Ausstellungs-Newsletter einen detaillierten Einblick.

Anmeldung unter → romanpilgrim.de/newsletter

05 FANTASTISCHE ORTE

readymade • buchhandel und kunst

Bochumer Str. 108



© Gabi Tautorat

Auf einem schmalen Grat zwischen Wachen und Schlafen liegt Gabi Tautorats Welt der Visionen: Bilder und Erinnerungen tauchen willkürlich auf, bilden Allianzen und verdichten sich zu neuen Wirklichkeiten. Surreale Welten entstehen und fügen sich in die Buchauswahl von readymade zum Quartalthema „Nicht von dieser Welt“ ein.

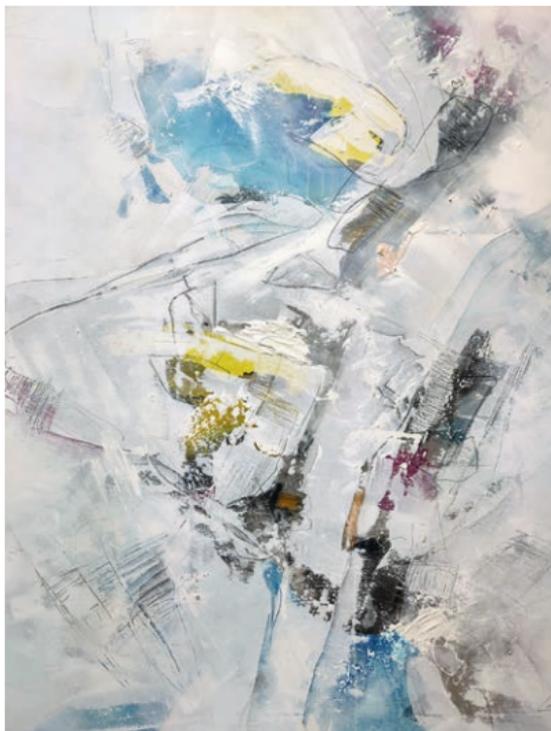
Sonntag ab 15 Uhr: „Unterwegs im Ruhrgebiet“ –

Bei einer interaktiven Lesung mit Live-Zeichnung entführen Melanie Kemner und Jesse Krauß ihr Publikum in das bunte Leben des Ruhrgebiets.

→ www.readymadebooks.de

06 DES WINTERS SÜSSE

Schauraum, Christoph Lammert
Bochumer Str. 108



Christoph Lammert öffnet „sein Archiv“ und zeigt – passend zur (vor-) winterlichen Stimmung – abstrakte Gemälde der letzten zehn Jahre.



Samstag und Sonntag (zu den Öffnungszeiten): Katherine Tinteren-Klitzke präsentiert in einer Rück- und Vorschau die Ergebnisse ihres Szeniale-Projektes „glas-sichtig“ aus dem UmBauLabor

© Beide: Christoph Lammert

Samstag, 20 Uhr, Konzert:
FRITZ

Songs aus den Jahren vor dieser Zeit.
Special-Guest: Linus Friedmann

→ www.christoph-lammert.de

07 ▶ UPCYCLING-SPRAYART

Galerie 1Punkt7, Tanja Hartmann
Bochumer Straße 107

Neben der laufenden Ausstellung „Keiner mag sie, die Nazis!“, habt ihr die Gelegenheit in unserem Lädchen einen Blick auf den momentanen kreativen Prozess zum Thema „Upcyclingart“ zu werfen. Alte Gemälde erhalten ein neues Kleid. Laden dich ein ins Jetzt. Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft. Wir mittendrin. Lass dich vom Charme im 1Null7 verzaubern!

Geöffnet: Samstag, 15 bis 20 Uhr

15 Uhr: Sektempfang und offizielle Eröffnung des Schaufensterateliers und Shoppingvergnügens. Wir kredenzen Glühwein und Gebäck.



© Tanja Hartmann

08 ▶ OPEN HOUSE IM HAUS REICHSTEIN

Haus Reichstein
Bochumer Straße 114



© Haus Reichstein

Das Haus Reichstein öffnet seine Türen und lädt ein, die Bauausstellung mit seinen interaktiven Elementen inklusive VR-Anwendung zu erkunden. Hier erfahrt ihr, wie das denkmalgeschützte Gründer-

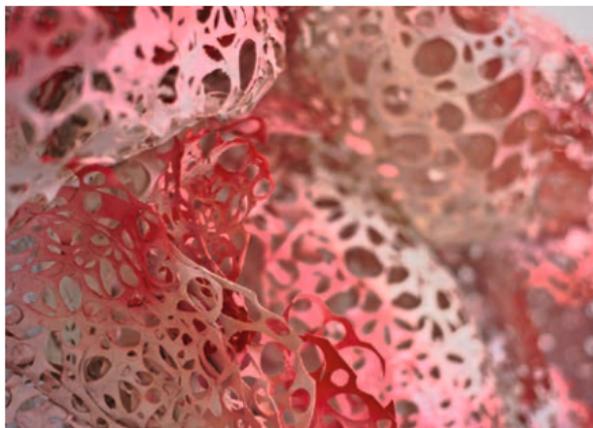
zeithaus von einer Problemimmobilie wieder zu einem Hotspot im Stadtteil wurde.

Sonntag, 14 bis 17 Uhr: Führung um 15 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt, keine Anmeldung.

09 GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG

Künstlergruppe Atelierhaus Bochumer Straße 132
Bochumer Straße 132

Gemeinschaftsausstellung mit Leonie Schön (außergewöhnliche Aquarelle), Evangelia (Papier-skulptur), Estar (Skulpturen) und Godana (Malerei). Mit dabei sind auch Arbeiten von



und für Kinder: Beute(l)Kunst (Charity-Aktion November) für die Task Force Flüchtlingshilfe.

→ Evangelia: evangelia8.art; Godana: godana.karawanke.de; Estar: _estar_art.de; Leonie: [lamellipodium.atelierhausbochumer132](https://lamellipodium.atelierhausbochumer132.de)

© Evangelia

10 GeOrgel: UMKLEIDEKABINE

GeOrgel, Stefan Demming
Bochumer Straße 150



© Stefan Demming + Ruth Herberhold

Samstag, 16 bis 20 Uhr: „Schöne Grüße aus Gelsenkirchen“

Partizipatives Fotoprojekt von Stefan Demming und Ruth Herberhold
Zusätzlich Klangräume, KellerKino und Lichtinstallation.

→ <https://georgel.me/umkleidekabine/>

Sonntag, 15 bis 18 Uhr: „UpCycleTheStreet“

Aktion zwischen Bahnhofstraße und Hans-Sachs-Haus, Gelsenkirchen, Altstadt

Bewegliche Aufblaskulpturen & mehr. Zum 1. Advent: Geschenke für Ideen deiner Wunsch-Innenstadt.

→ <https://georgel.me/upcyclestreet/>

Kunststation Rheinelbe, Marion Mauß Leithestraße 111c

© Foto: Claus Marius Petersen



An diesem Wochenende sind Sie herzlich eingeladen zu kommen und zu schauen, was in der Kunststation zu erleben ist: ein Kunstmarkt verlockt die interessierten Kunstfreunde, traditionelle hawaiianische Tänze bringen exotisches Feeling in den Raum, eine Verlosung von Kunstobjekten im Tannenbaum hat Spannung und Spaß und immer wieder macht Livemusik mit Paul Spiegelberg am Samstag und der Jazzband „Notausgang“ am Sonntag, glücklich. Natürlich gibt es auch – wie immer – Leckerer zum genussvollen Stärken.

Stephanie Albers, *Malerei und Zeichnung*
Claus Berges, *Fotografie und Kunststretung*
Susanne Faber, *Malerei und Druckgrafik*
Ina Gumpert, *Schmuck*
Ines Gauchel, *Malerei*
Cornelia Kesper, *Zeichnung*
Bernd Mauß, *Skulptur aus dem Nachlass*
Marion Mauß, *Malerei und Objekt*
Claus Marius Petersen, *Fotografie*
Brigitte Zipp, *Malerei und Objekt*

Samstag: Paul Spiegelberg, Gitarre und Stimme
16 Uhr: Traditionelle hawaiianische Tänze mit der Gruppe Hui ka Pua’lani unter der Leitung von Saskia Reuter.

Sonntag: Ab 12 Uhr geöffnet.
Simon Schomäker mit der Jazzband „Notausgang“.

Eintritt an beiden Tagen: 2 Euro

→ www.kunststation-rheinelbe.de

12 SPUR DES KONKRETEN IN OBJEKT UND GRAFIK

Atelier Heiner Szamida

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54

© Foto: Schoo Flemming;
Werk: Heiner Szamida



In meiner konkreten dreidimensionalen und grafischen Gestaltung verfolge ich abseits der traditionellen Postulate eines Theo

van Doesburg oder Max Bill neue bildnerische Strategien, etwa durch Verwendung organischer und „armer“ Materialien sowie Thematisierung neuartiger Ordnungskriterien.

→ www.heiner-szamida.de

13 EINE UNBEKANNTE REISE 2

Atelier Nr. 54, Christiane Lege

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54

Zusammenbringen,
was sich nicht
zusammen
zeigt.
Und entdecken.
Was passiert.



© Christiane Lege

14a BITTE (NICHT) KNICKEN!

Atelier MeerBlick, Gabi Tautorat

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54,
Anbau

© Gabi Tautorat



Papier ist meine Leidenschaft und zieht sich wie ein roter Faden durch mein Schaffen. Ich zeige neue Arbeiten in Buch- und Bildform, die sich teilweise an der Grenze zum dreidimensionalen Objekt bewegen.

→ www.tau-to-rat.de

14b NACKT HINTER GLAS

Atelier MeerBlick, René Sikkes

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54,
Anbau

Reflexionen über die Welt in Acryl, Ölpastell und Fotografie.

→ www.sikkes.de



© René Sikkes

15 „VON HAND GEMACHT“ – Bücher, Hefte, Alben, Kästen ...

Buchbinderei Klein

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 52



Wie und wo entstehen die Bucheinbände? Was ist ein Franzband? Welches Buch springt? Muss ein Kasten immer eckig sein? „Der oder

„das“ Vorsatz – was ist richtig? Ein Gang durch die Werkstatt!

→ www.handbuchbinderei-klein.jimdo.com

16 DIE EDITIONEN – WERKSCHAU

DIE WEISSE WAND zu Gast im Studio

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48



Foto © René Sikkes

DIE WEISSE WAND vereint ihre kollaborative künstlerische Arbeit in Mixed-Media Multiples, an denen sich Mitglieder und Gäste der Künst-

lergruppe in verschiedenen Konstellationen beteiligen. Die Arbeiten entstehen als Editionen in verschiedenen Auflagen. Im Studio präsentiert die Gruppe eine Werkschau der Jahre 2019–2024.

→ www.dieweissewand.art

17 UND JETZT? //2

Frank M. Helferich und Werner Schuster zu Gast im Freiraum

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48

© Frank M. Helferich



Wie schon in 2023 stellen Helferich und Schuster aktuelle Ereignisse zur Diskussion. Ungewohnte Sichtweisen in Form von Collagen,

Bildern und Objekten laden zum Reflektieren ein.

→ www.fmhelferich.de

→ www.art-photography-online.de

18 ES GIBT KEIN INNERES, IN DAS MAN SICH FLÜCHTEN KÖNNTE

Marilou Gaillard zu Gast im Projektbüro

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48

Es scheint mir ganz normal und gleichfalls außergewöhnlich, da zu sein. Als ob so was überhaupt nicht existieren



© Marilou Gaillard

könnte. Sie kommen in mein Zuhause. Zu einer Reisenden, die hier ist und doch nirgendwohin geht? Bin ich auf dem Absprung zu einem unbekanntem Ziel? Ohne Koffer. Ohne Ziel. Zerbrechlich, schüchtern, schön. Ein Video und viele Aussagen von Marilou Gaillard im Rahmen ihres Erasmus Young Entrepreneurship und dem europäischen Projekt „LE CAKE“ am Consol Theater.

kompetent. professionell. einfach menschlich!

Zum ersten Adventswochenende wünschen wir Ihnen erhellende Momente in den offenen Galerien und Ateliers im Quartier zu den Ausstellungen von **Licht an!** Bleiben Sie gesund!
Marienhospital Gelsenkirchen – Ihr Krankenhaus in Ückendorf.

Marienhospital Gelsenkirchen GmbH im Leistungsverbund der
KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH


KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

marienhospital.eu

HALF
MANNS
HOF

Co.Laboratorium

Wohnen und Arbeiten auf Zeit für Künstlerinnen
und Künstler, Kultur- und Kreativschaffende
www.halfmannshof-gelsenkirchen.de

Das Co.Laboratorium wird gefördert
durch das Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 30. November 2024

- 14 Uhr:** Domizil des BGK, Bergmannstr. 53
Auftakt mit OB Karin Welge & „tomczyk“ –
elektronische Soundimprovisationen
- Ganzt.:** Kunststation Rheinelbe, Leithestr. 111c
Paul Spiegelberg, Gitarre und Stimme
- 15 Uhr:** Galerie 1Punkt7, Bochumer Str. 107
Sektempfang und Eröffnung Schaufensteratelier
- 16 Uhr:** Kunststation Rheinelbe, Leithestr. 111c
Traditionelle hawaiianische Tänze mit der Gruppe
Hui ka Puaʻlani
- 16 Uhr –
20 Uhr** GeOrgel, Bochumer Str. 150
Partizipatives Fotoprojekt „Schöne Grüße aus
Gelsenkirchen“
- 20 Uhr:** Schauraum, Bochumer Str. 108
Konzert: FRITZ, Special-Guest: Linus Friedmann

Sonntag, 1. Dezember 2024

- Ganzt.:** Kunststation Rheinelbe, Leithestr. 111c
Simon Schomäker mit der Jazzband „Notausgang“
- ab 15 Uhr:** readymade, Bochumer Str. 108
Interaktive Lesung „Unterwegs im Ruhrgebiet“
mit Livezeichnung
- 15 Uhr –
18 Uhr** Aktion von GeOrgel zwischen Bahnhofstraße und
Hans-Sachs-Haus, Gelsenkirchen, Altstadt
„UpCycleTheStreet“
- 15 Uhr:** Haus Reichstein, Bochumer Str. 114
Führung
- 18 Uhr:** Karographie/Eurasia e. V., Bergmannstr. 32
Zum Kehraus musikalische Einstimmung auf den
Advent

**Wir fördern Kunst
und Kultur in
Gelsenkirchen
und wünschen
viel Vergnügen!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

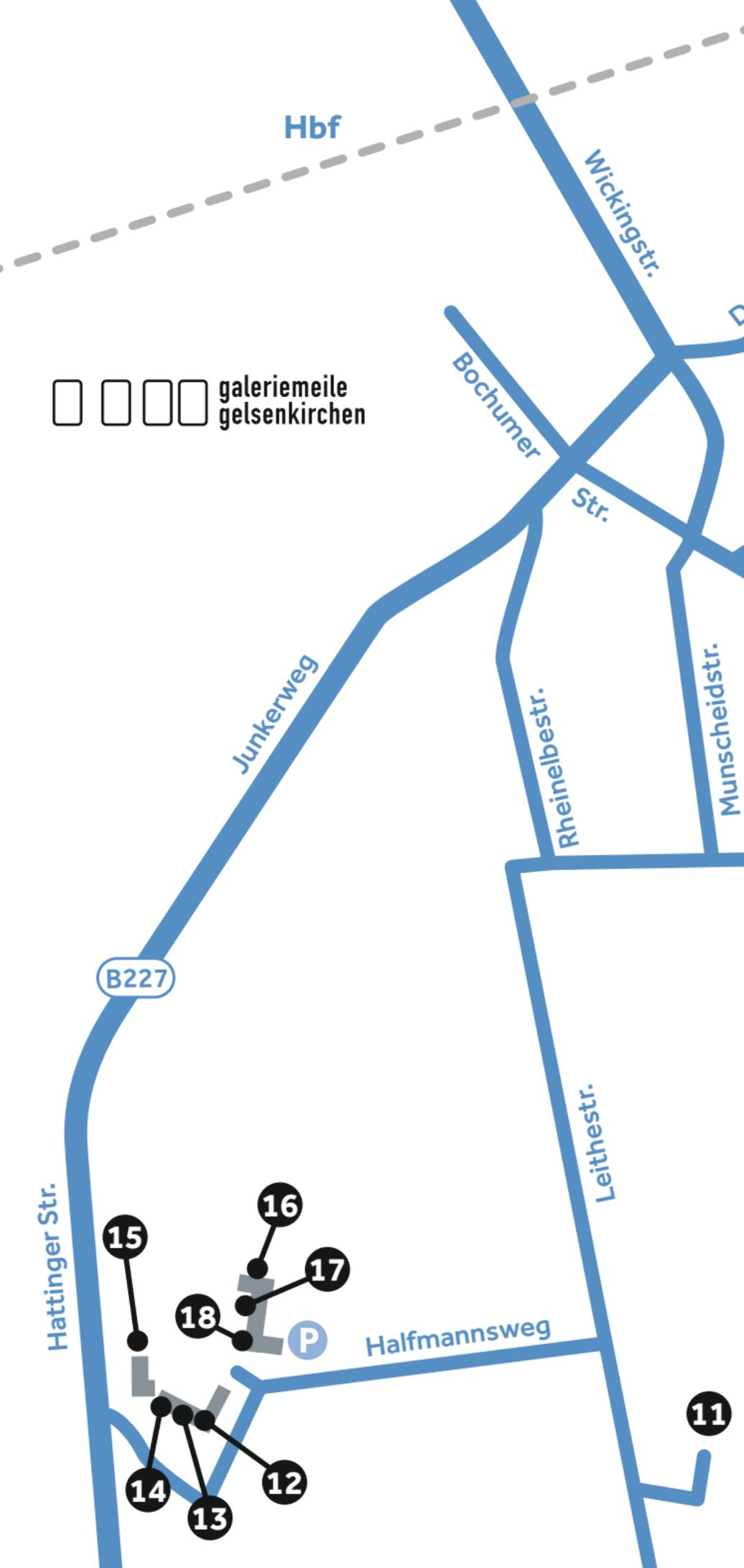
UNSER ENGAGEMENT FÜR GELSENKIRCHEN

- ✓ **Europäisches Klassikfestival Ruhr**
- ✓ **GEJazzt-Konzerte**
- ✓ **Kulturbiergarten**
- ✓ **Rock am Dom**
- ✓ **Sommerfestival Schloss Berge**
- ✓ **KeK - Kunst entdeckt Kirche**
- ✓ **Rock am Nordring**
- ✓ **uvm.**



**Volksbank
Ruhr Mitte**





Hbf

Wickingstr.

Bochumer Str.

galeriemeile
gelsenkirchen

Junkerweg

Rheinbeistr.

Munscheidstr.

B227

Hattinger Str.

Leithestr.

Halfmannsweg

15

16

17

18

P

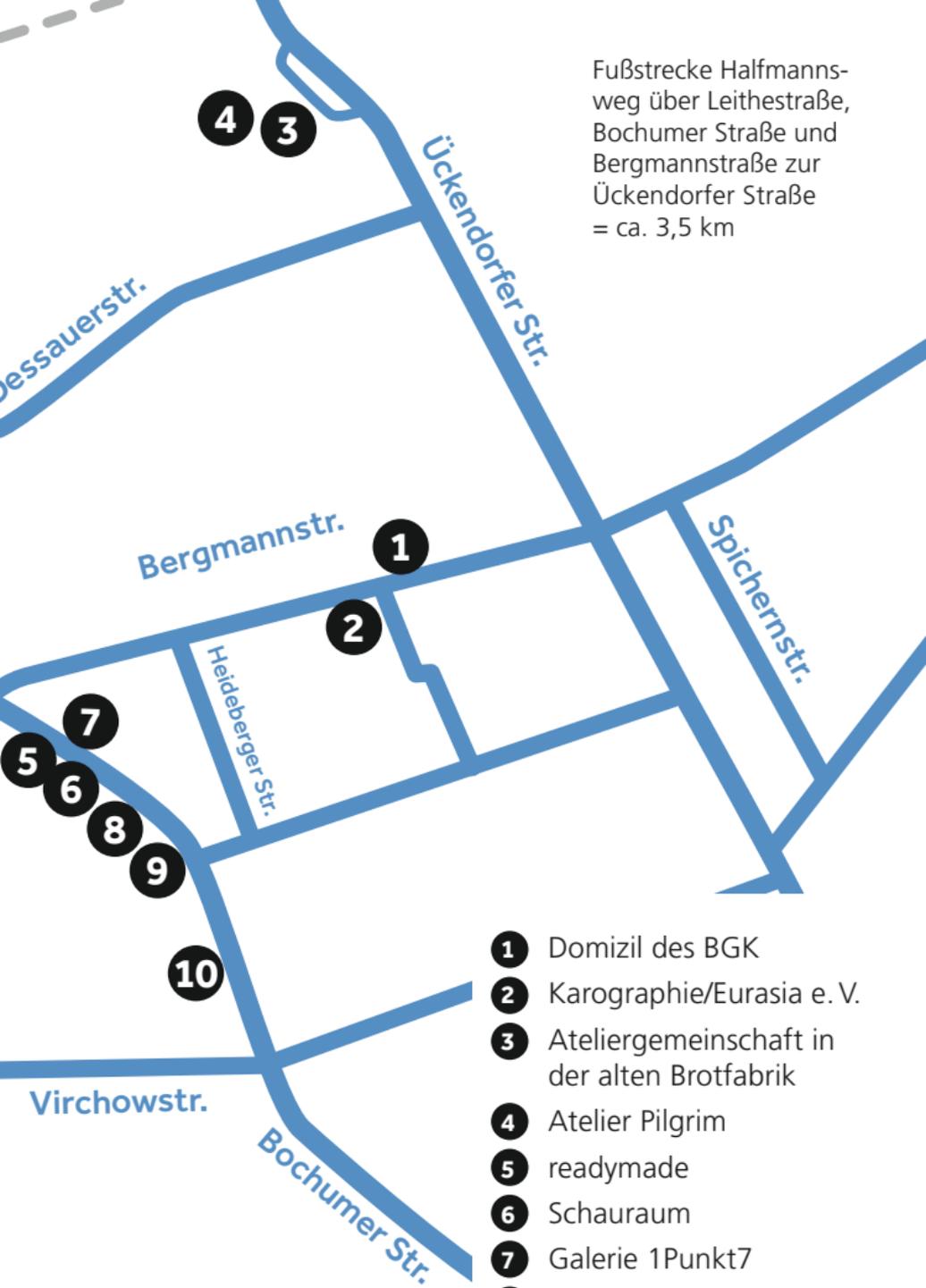
14

13

12

11

Fußstrecke Halfmanns-
weg über Leithestraße,
Bochumer Straße und
Bergmannstraße zur
Ückendorfer Straße
= ca. 3,5 km



- 1** Domizil des BGK
- 2** Karographie/Eurasia e. V.
- 3** Ateliergemeinschaft in
der alten Brotfabrik
- 4** Atelier Pilgrim
- 5** readymade
- 6** Schauraum
- 7** Galerie 1Punkt7
- 8** Haus Reichstein
- 9** Atelierhaus Bochumer
Str. 132
- 10** GeOrgel
- 11** Kunststation Rheinelbe
- 12** Atelier Heiner Szamida
- 13** Atelier Nr. 54
- 14** Atelier MeerBlick
- 15** Atelier für Bucheinband
- 16** Studio
- 17** Freiraum
- 18** Projektbüro



Folgt uns auf
Instagram



Find us on
Facebook

→ www.galeriemeile-gelsenkirchen.de

danke.

Auch die dritte Szeniale bleibt eine wunderbare Erinnerung an ein großartiges Kunst- und Kulturereignis. Und deshalb gilt es, an dieser Stelle nochmals allen zu danken, die mitgewirkt haben und denen, die sie auf szeniale Weise ermöglicht haben: Den Künstler:innen aus Stadt und Land, den Helfer:innen vor und während des Festivals, den Unterstützer:innen und Sponsor:innen, den lieben Leuten im Festivalteam – und nochmal besonders den Locations im Quartier Ückendorf, die uns ihre „Türen auf“ und das „Licht an“ gemacht haben.

Oliver Bedorf, Platzresonanz / Foto: szeniale_U. Rudowitz

szeniale[®]
festival der freien künste — 24

Impressum:

Interessengemeinschaft Galeriemeile Gelsenkirchen (Kirsten Lipka, Bettina Steinacker, Gabi Tautorat), Halfmannshof, Halfmannsweg 48, 45886 Gelsenkirchen

Mit freundlicher Unterstützung der

